

Oesterreich.

Oesterreich-Ungarn ist durch den fernst montenegrinischen Krieg bereits unmittelbar in Mitleidenchaft gezogen. Die laut Meldung der "Polit. Correspondenz" bei Szeged aufgestellte Armeedivision ist die spanische. Dieselbe ist bereits auf dem Wege nach ihrem Bestimmungsorte, und die Aufstellung wird in vier bis fünf Tagen vollendet sein.

Amerika.

Vie aus Washington telegraphirt wird, hat der deutsche Gesandte v. Schöler dem Präsidenten der nordamerikanischen Union am 4. Juli ein Handschreiben des Kaisers Wilhelm überreicht, in welchem das nordamerikanische Volk zu der Befreiung der nördlichen nordamerikanischen Union und zu deren ohne Beispiel bestehender staatlicher Entwicklung beglückwünscht und die Hoffnung ausgedrückt wird, daß die Wohlthat und die Freundschaft der nordamerikanischen und deutschen Nation unausgesetzlich wachsen und zunehmen möchten.

Präsident Grant nahm das Handschreiben des deutschen Kaisers mit dem Ausdruck lebhaftesten Dankes und mit der Versicherung entgegen, daß die Wünsche des Kaisers von der Nation hoch aufgenommen und im ganzen Lande den lautesten Wiederhall finden würden.

Halle, den 8. Juli.

Am verflohenen Vortage haben sich nach den Meldungen im städtischen Einwohner-Meldeamt wieder ein ansehnlicher Zustuß zur Bevölkerung unserer Stadt geltendgemacht. Am 1. d. M. sind eingewandert: im Monat April 4373 (davon 1332 von Auswärts), Mai 2153 (davon 1087 von Auswärts), Juni 1934 (davon 691 von Auswärts), im Summa 7300 Einwanderungen, darunter 3945 von Personen, die von Auswärts herbeigezogen sind. Abgemeldet wurden im Monat April 3670, im Mai 1594, im Juni 1225 Personen.

Zu Remontarbeiten halten sich hier augenblicklich mehrere Cavallerie-Regimenter auf. Das eine ausgearbeitete Geschloß befindet sich auf unserer herrliche Anlage über das schlechte Plateau des Trottoirs und des Fahrweges am dem Schulberge wird uns mitgeteilt, daß dieselbe bereits früher in mehreren Interventionen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Sprache gebracht worden ist. Wie verschieden wird, hat die Commission mit dieser Angelegenheit sich jedoch nicht zu beschäftigen, sondern die Angelegenheit fällt in das Ressort des Magistrats, welcher demnach baldigt den beregten Lebensstand beilegen müßte.

Unter den vielen Kindern unserer Stadt, welche die Kinder-Laufbahn einschlagen haben und zum Theil auch in ihrer Vaterstadt mit großem Erfolge aufgetreten sind, nimmt einen hervortretenden Rang die herzoglich-coburgische Operngängerin Fräulein Kriemhild ein. Diese talentvolle, freisinnige Künstlerin hat sich in ihrer jetzigen Stellung einen ehrenvollen Namen erworben. Jedoch hat sie, um ihre musikalische Ausbildung zu vollenden, das wohlthätige Anerbieten des Herzogs von Sachsen angenommen und hält jetzt seit dem 1. Mai in Paris auf, wo sie bis Mitte August zu bleiben gedenkt. Sie wird, wie wir hören, nach erfolgter Rückkehr einige Zeit in unserer Stadt verweilen und im Winter wahrscheinlich hier auch Gastrollen geben.

Der Hofballmusikdirector Johann Strauß aus Wien, der Componist des reizenden Walzers "An der schönen blauen Donau" und der herrlichen Operette "Die Fledermaus", wird am 9., 10., 11. und 12. d. M. in den herrlichen Gartenanlagen des leipziger Schützenparks mit der hiesigen Capelle vier Concerte, in welchen er selbst dirigiren und auch spielen wird, geben. Die Gelegenheit, den Meister noch einmal zu hören, da er sich aus der Öffentlichkeit vollständig zurückziehen und nur noch seinen Compositionen leben will, sollte den Musikfreunden nicht verkannt werden. Uebriqens wird am Montag Nachmittag 3 1/2 Uhr von hier auch ein Extrazug abgehen, mit dem man bequem um 11 1/2 Uhr zurückfahren kann.

Bermischtes.

Das Sahara-See-Projekt. Bei der gegenwärtigen Hitze ist es vielleicht nothwendig, sich mit dem Projekte, die Sahara in einen See zu verwandeln, zu beschäftigen. Bekanntlich hat sich in England ein Mann, Namens James Smith, mit dem nordwestlichen Afrika begeben, um die Terrain-Verhältnisse in Bezug auf die Ausführung dieses Projectes zu prüfen. Dadurch sieht sich heute die hiesige Zeitung veranlaßt, das Project einer gründlichen Besprechung zu unterziehen, in der zunächst die Vorthelle hervorgehoben, dann aber auf eine sehr bedeutende Seite des Projectes aufmerksam gemacht wird. Es fragt sich nämlich, welchen Einfluß die Ausführung dieses Projectes auf die klimatischen Verhältnisse Europas haben würde. Das Klima Deutschlands wird wesentlich beeinflusst durch die Südwinde, welche über die Sahara wehen und sich dort sehr stark erwärmen. Ist die Sahara erst in einen See verwandelt, so würden diese Südwinde bedeutend kälter sein. Die hiesige Zeitung fürchtet, daß Deutschland in einem solchen Fall ziemlich unbehaglich werden oder doch nur bewohnbar bleiben würde für den Fall, daß wir in unseren Grenzenverhältnissen und in unseren Lebensverhältnissen eine vollständige Aenderung eintreten lassen. Das ist nicht ohne Gefahr, denn über auf eine sehr bedeutende Seite des Projectes ist die Aufmerksamkeit zu lenken, wenn die Regierung durch eine Commission sachkundiger Gelehrten die Frage ganz genau erörtern und den Einfluß der warmen, aus Afrika stammenden Südwinde auf die Durchschnittemperatur und auf die Witterungsverhältnisse in Deutschland feststellen lassen. Gemeinlich mißhen die Aerzte die Luft der heißen Sahara als sehr gesund zu betrachten, um eine Ausführung des Projectes zu verhindern. Auf diese Weise kommt der Meteorist, welcher von der Sahara handelt, zu der Ueberschrift: "Eine Aufgabe für die deutsche Diplomatie."

Amerikanisches. Zwei Dancks, Namens James Coffin und John Good, haben die verdiente Anerkennung eines Schulrathen von Boston nach Philadelphia zu ziehen. Der Eine sitzt darin und der Andere schießt und Beide weichen in dieser interessanten Beschäftigung. Sie verließen am 3. Juni, 9 Uhr Abends Boston, langten am 15. Juni in New-York an und sind von hier weiter geschickbart.

Befensammlung in Halle am 8. Juli.

Auch heute war, wie in der ganzen verflohenen Woche, das Geschäft ruhig und Haltung und Preise sind nicht zu notiren. Weizen, 100 Kilo, ohne Gehalt, neuer Weizen billiger. Abfallende Qualitäten sind nach Verhältnis billiger und schwer zu placiren. Roggen, 1000 Kilo, hiesiger loco 180-183 M., ostpreussischer bei wenig Angebot höher bezahlt. Gerste, 1000 Kilo, ohne Gehalt, Preise sind nicht zu notiren. Hafer, 1000 Kilo, ohne Gehalt, neuer Hafer billiger. Hülsenfrüchte, 1000 Kilo, ohne Gehalt, neuer Hülsen billiger. Weizen, 1000 Kilo, ohne Gehalt, neuer Weizen billiger. Weizen, 1000 Kilo, ohne Gehalt, neuer Weizen billiger. Weizen, 1000 Kilo, ohne Gehalt, neuer Weizen billiger.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute bis auf Weiteres verleihe ich in meinem Grundst. Merseburgerstraße 9a Briquetten, sonst 100 Stüd 70 Pf., Maßpreisscheine, sonst 18 M. jezt 16 M. 50 Pf. In Vordern und Fußten bedeutend billiger u. s. w.

Friedrich Fister.

Ein kräft. Stutzflügel, schönes Neuherr, steht preiswürdig verk. Preiszwanzig 15. 6391

2 Pflanzwagen, 1 vierjähriger halberdecker Aufschwungen zu verkaufen Landwehrstraße 18.

Ein starker einpänn. Leichterwagen mit Futterstraße steht z. Verkauf beim Schmiebsmeister. Berger in Gossendorf.

Hier! Ausgehilte, pol. u. gelbdr. Maßscheide verk. bill. Kaulenberg 4.

Ein Lackirtegehülse und ein kräftiger Durchse haben dauernde Arbeit.

C. Müller, 11ste Promenade 26.

Ein junger Mensch wird als Lehrling mit Kost und Logis angenommen.

C. Müller, Nachf., Leipzigerstraße 106.

Einen Lehrling sucht (ohne Lehrgeld) G. C. Zander, Glasermeister, Dberglaube 34.

Eine Aufwärterin gesucht Garz 22 II.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein großer Hund ist zugelaufen, abzuholen Herrenstraße 7, III.

Ein Laden am Markt, beste Geschäftslage, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder per 1. October zu vermieten. Zu erfr. in d. Exp. d. Zig.

Ein Werkschiff für Holzarbeit, ob ein neu gebohrtes Baum, wenn möglich mit diesem Laden oder Schuppen, wird in der Leipzigerstraße oder deren Nähe zu mieten gesucht. Adr. unter: "Werkschiff" an die Zugen bei Rudolf Mosse, gr. Ulrichsstr. 4.

Bahnstraße 5b ist eine Niederlage mit Complot zu vermieten. Louis Reusser, Bahnstraße 5b.

Hinter der Landwehr ist eine Niederlage mit Complot, Vertheilung, großem freien Lagerplatz zu vermieten, auch steht das Grundstück ohne Anpflanzung zum Verkauf. Louis Reusser, Bahnstraße 5b.

Wohnung-Vermietung. Im Hause Blumenstraße Nr. 2 ist die Parterre-Wohnung aus 4 Stuben, 2 Kammern u. d. Belagelage aus 4 Stuben 2 Kammern u. eine Dachwohnung aus 2 Stuben, 2 Kammern u. bestehend, sofort oder zum 1. October zu vermieten.

Im Hause Blumenstraße Nr. 3 ist die Dachwohnung aus 2 St., 2 Kammern, bestehend, zu vermieten.

Im Hause Garz Nr. 12 ist eine kleine Wohnung aus 2 Stuben, Küche u. zu vermieten und bitte ich Reflectanten sich entweder an mich direct oder an Herrn Baumeister Carl Schulze, hinterm Garz Nr. 10 zu wenden. Die Beschäftigung kann durch den Hausmann stattfinden.

Louis Reusser, Bahnstraße 5b.

Schlafstellen offen Landwehrstraße 12, I.

Ein neu eingerichteter Laden mit Wohnung ist sofort oder pr. 1. October zu vermieten gr. Steinstr. 22.

Mitten in der Stadt ist ein freundliches großes Logis mit allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres beim Delicateshändler W. Assmann.

Wuchererstraße 63

ist die Belagelage für 825 Mark mit der Benutzung des Pferdealles u. für 900 Mark zu vermieten und Michaelis zu beziehen. [6233]

Magdeburgerstraße 40

(an der Halberstädterstraße) ist groß und kleine Wohnungen zu vermieten und sofort oder Michaelis zu beziehen. [6233]

Wannergasse 1, am Wasserbau, ist eine herrsch. Wohnung von 6 heizbaren Zimmern, und eine dergl. von 3 heizb. Zimmern nebst Zubehör zum 1. October a. c. zu beziehen.

Wannergasse 2, St. u. Küche und Zubehör an eine oder zwei Personen zu vermieten, desgl. Stube, K. u. s. Zubeh. an eine anständige Familie. Wo? In erfahren in der Papierhandl. v. S. Gundlach, Breitestr. 32.

Parterre sofort oder 1. Oct. 3 St., 3 K. u. Küche und Zubehör, Belagelage 2 Stuben, Kammer, Küche zum 1. Oct. Wilhelmstraße 4 zu vermieten.

Wuchererstraße 3 sind noch einige Wohnungen sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. in der Annoncen-Expedition von M. Trieb.

Neue Promenade 11.

Eine freundliche Wohnung v. Stube, 2 Kammern, Küche, u. i. w. für 60 Thlr. z. 1. Octbr. zu vermieten. Zu erfragen in d. Exp. d. Zig.

Anst. Schlafstelle Fleischerstraße 2, p.

Zu vermieten in Giebiendleim, Mainstraße 18 3 Wohnungen, 1 St., 2 K., r. um 1. Oct. 1 Wohnung, 3 St., 2 K., r. sof. zu bez.

Eine freundliche Parterre Wohnung in der kleinen Ulrichsstraße 1 b ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. Zu erfragen (H. 5177)

H. Klausstraße 13 parterre.

Ein Beamter sucht in ein. anst. Hausl. 1 Wb. n. 2 St., 2 K., u. 100-100 Thlr. Abzug. Schmeckerstraße 23, p. r.

Eine freundl. Wobn. für 58 Thlr. u. Epize 25.

Eine fr. Kellerwobn. v. St. K. u. r. an ruhige Leute verm. Lindenstr. 25.

1 möbl. St. sof. zu verm. gr. Klausstr. 7.

Ein fein möbl. gr. Zimmer mit Kammer für 1 oder auch 2 Herren sofort zu vermieten Niemeyerstr. 11.

Möbl. St. u. K. f. z. v. Moritzstraße 3.

St. m. 2 K. v. verm. Schillershof 4, 2 F.

Anst. Wohnung f. 2 H. Zentgenstraße 5.

Eine große möbl. Stube f. 1 od. 2 P. zu vermieten Landwehrstraße 8/9, III.

Möbl. Stube verm. Schmeckerstraße 23, p. r.

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten gr. Sandberg 3.

Möbl. Stube an einen anst. Herren, sof. zu vermieten Landwehrstr. 12, 2 F.

Anst. Schlafstelle Fleischerstraße 5.

Anst. Schlafst. m. K. II. Ulrichsstr. 13.

Schlafstelle mit Kost Rathhausgasse 13.

500 Thlr. werden per 1. September zu 5% Zinsen von einem pünktlichen Inhaber geliehen. Offerten bis 33. S. in der Expedition der Saale-Zig. erbeten.

5000 Thlr. auf eine Hypothek geliehen. Offerten am A. 3 an d. Exp. d. Zig. erbeten.

Feuerliche Dachpappen und volltanteige A-Leisten bester Qualität offerirt zu billigen Fabrikpreisen M. Trieb.

Täglich frische Wald- und Managerebren.

C. Müller, Nachf., Leipzigerstraße 106.

Neue große schöne fette Heringe,

60 Stüd nur M. 4. 50 Pf. für Wiederverkäufer.

C. Müller Nachf., Leipzigerstr. 106.

Neue Heringe,

à Schock 4,50 Pf. à Stück 10 Pf. A. Trautwin, gr. Ulrichsstr. 30.

Mit heutigem Tage habe ich Fleischer-gasse 5 eine Herings-Sandlung eingerichtet und bitte dieselbe meinen werthen Kunden bestens empfehlen.

Halle, den 8. Juli 1876.

Fr. Strauch.

Neue große schöne fette geringe für Wiederverkäufer à Schock 1 Zbr. 15 Gr.

Fr. Strauch, Fleischerstraße 5.

Feinle neue Holzländer und ausgezeichnete Vollheringe, Fr. Strauch, Fleischerstraße 5.

Ein junger Fudel zu verkaufen H. Klausstraße 7, III.

Ein Hund (Windspiel) zugelaufen Weidenplan 1, 1 F.

Todes-Anzeige.

Am 4. d. Mts. Mittags 1 Uhr, verschied zu 24 Jahren eines bedauerlichen Augenbaltts nach kurzem, aber schwerem Leiden unser beigeliebter Sohn Willy im Alter von 34 Jahren.

Des tiefen Jammers wegen besondern Meldung, um stillen Beileid bitten, ergeben ein Graebke und Frau Amalie, geb. Genrad.

(6378)

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brüchlich der Spezialarzt Dr. Kilisch, Neustadt Dresden.

Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. — (1748)

